

# Masterplan Verkehr: Jetzt werden Ideen gesammelt

## Sperrung des Dreizacks und des Alten Marktes stehen zur Diskussion

**Ahrensburg (mr).** CDU, FDP und WAB überlegen noch, SPD und Grüne hatten während der vergangenen Bauausschusssitzung erste Ideen für Veränderungen im Ahrensburger Straßennetz. „Bitte machen Sie Vorschläge, die auch Sinn machen, damit die Mittel für die entsprechenden Planungen nicht vergebens ausgegeben werden“, hatte Bauamtschef Wil-

helm Thiele an die Fraktionen appelliert und bei dem Versuch, die Vorschläge der SPD mit einem roten Filzer auf die Verkehrskarte zu zeichnen, die Lacher auf seiner Seite - „der ist ja ausgetrocknet“, musste Thiele dann zum blauen Stift greifen. Die SPD-Ideen: Brückenschlag von der Nordtangente zur Bünningstedter Straße, Sperrung Alter Markt und

Lübecker Straße für den Durchgangsverkehr, Sperrung des Mühlenredders, Öffnung des Wulfsdorfer Weges, Südspange von der B 75 zum Ostring. Die Vorschläge der Grünen: Sperrung der Hamburger Straße ab AOK-Kreuzung Richtung Innenstadt, Sperrung der Manhagener Allee (ab Neue Straße) und Hagener Allee, Sperrung der Rathaus-

straße, Gustav-Delle-Straße als Einbahnstraße, keine Durchfahrt mehr zwischen Ladestraße und Waldstraße, Sperrung des Mühlenredders und - im Namen der FDP vorgebracht - Prüfung der Tangententrasse vom Kornkamp östlich der Bahnlinie Richtung Bargteheide. In zwei Wochen sollen die Vorschläge aller Fraktionen auf dem Tisch liegen.